

PFLANZE DES JAHRES 2023



# Anemone



florist.ch

Jardin Suisse

Unternehmerverband Gärtner Schweiz



Schweiz. Natürlich.



## ROBUSTE FRÜHLINGS- UND HERBSTBLÜHER

Mit ihren pergamentartigen Blüten auf dünnen Stielen sind die Anemonen anmutige Erscheinungen; schon beim kleinsten Windhauch beginnen ihre Blüten elegant zu tanzen. Die zarten Farben von Weiss über Rosa bis Purpur unterstreichen die filigrane Ausstrahlung zusätzlich. Trotzdem sind Anemonen sehr robuste und pflegeleichte Pflanzen; einem Garten ohne Anemonen fehlt etwas.



Ihren Namen verdanken die Anemonen ihrem eleganten Spiel mit dem Wind. Er leitet sich vom griechischen Wort «anemos» für Wind ab. Auch die deutsche Bezeichnung Windröschen für die frühlingblühenden Arten kommt nicht von ungefähr.

Die Gattung der Anemonen umfasst etwas 120 verschiedene Arten. Fast alle haben ihre Heimat auf der nördlichen Erdhalbkugel. Darunter sind die bei uns **heimischen, frühlingblühenden Arten** wie das Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*) oder das Gelbe Windröschen (*Anemone ranunculoides*) ebenso wie die aus dem asiatischen Raum stammenden **Herbst-Anemonen**. Während die frühlingblühenden Windrös-

chen eher kleinwüchsig sind und ihre Blüten noch vor dem Blattaustrieb der Bäume entfalten, entwickeln sich die Herbst-Anemonen zu stattlichen Pflanzen von rund einem Meter Höhe, deren Blütezeit bis in den Oktober hinein reicht. Beide Anemonengruppen sind **ausgezeichnete Bienenweiden**. Die Windröschen zählen zu den ersten Pflanzen, die den Insekten Nahrung bieten, die Herbst-Anemonen zu den letzten. Durch ihre spielerisch leichte Ausstrahlung verleihen Anemonen der Bepflanzung ein **natürliches Flair**.

Sowohl die Frühling- als auch die Herbst-Anemonen werden in **Schweizer Staudengärtnereien** praktisch ohne Heizenergie kultiviert. Auch die kurzen Transportwege verursachen nur geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen.



# FRÜHLINGSBOTEN

Die Frühlings-Anemonen nutzen die frühe Gunst der Stunde und öffnen bereits im März/April ihre Blüten – dann, wenn viel Licht zum Boden gelangt, weil die Bäume noch keine Blätter tragen. Auch viele Nachbarpflanzen sind noch in der Winterruhe und damit keine Konkurrenten, mit denen die Anemonen um Wasser, Nährstoffe und bestäubende Insekten buhlen müssen.

1 Den Blütenreigen eröffnet das **Balkan-Windröschen** (*Anemone blanda*). Von Natur aus sind seine Blüten leuchtend blau; durch Züchtung entstanden auch Sorten mit weissen, rosa und lilafarbenen Blüten. Höhe 10 cm.



2 Ab März/April können sich die Insekten am **einheimischen Busch-Windröschen** (*Anemone nemorosa*) laben. Bei Regen halten sie ihre Blüten geschlossen, um sie dann bei trockener Witterung wieder der Sonne entgegenzustrecken. Höhe 10 – 15 cm.

3 Deutlich grösser (Höhe ca. 30 cm) und später blühend (Mai) ist das **Grosse Windröschen** (*Anemone sylvestris*).

4 Eine ungewöhnliche Blütenfarbe hat das im April/Mai blühende **Gelbe Windröschen** (*Anemone ranunculoides*). Beide Arten sind einheimisch.



## Kronen-Anemone

Etwas Besonderes unter den Frühlings-Anemonen ist die Kronen-Anemone (*Anemone coronaria*). Ihre leuchtenden Blüten mit den kontrastierenden schwarzen Staubgefässen bringen Farbe in das Frühlingsortiment für Balkon und Terrasse. Im Unterschied zu den anderen Arten ist die Kronen-

Anemone nur in milden Lagen winterhart, weshalb sie vor allem als Saisonpflanze im Topf angeboten wird. An milden Lagen lohnt sich dennoch ein Versuch, die edlen Gewächse im Garten anzusiedeln. Dazu werden die Knollen im März/April 5 – 8 cm tief in den Boden gepflanzt.



1

Als Bewohner lichter Wälder und Waldränder schätzen die früh blühenden Anemonen einen **halbschattigen Standort** mit durchlässigem Boden; dort können sie sich flächig ausbreiten. Bereits im Frühsommer ziehen sich die Windröschen in ihre Knolle 5 im Boden zurück, wo sie den Herbst und Winter überdauern, und machen so anderen, später austreibenden Pflanzen Platz. Um Frühlings-Anemonen im Garten oder auch als Unterpflanzung von Gehölzen in Gefässen auf der Terrasse anzusiedeln, gibt es zwei Möglichkeiten: das Setzen von Pflanzen in Töpfen im Frühjahr oder das Auspflanzen der Knollen im Herbst.



3



4



5

# HERBSTSCHÖNHEITEN

Mit ihren grossen, zarten Blüten auf dünnen Stielen gleichsam schwebend, bilden die Herbst-Anemonen ab **August bis Oktober** eines der Highlights im Garten oder in Gefässen auf der Terrasse. Die imposanten Herbstschönheiten fanden bereits Mitte des 19. Jahrhunderts den Weg von Asien in die europäischen Gärten. Bis heute haben sie nichts an Aktualität eingebüsst. Herbst-Anemonen sind **sehr robust und pflegeleicht**. An einem halbschattigen Standort mit nahrhaftem, tiefgründigem Boden gedeihen die Pflanzen über Jahre oder sogar Jahrzehnte prächtig. Da sie sich über unterirdische Rhizome verbreiten, müssen sie an gewissen Stellen sogar etwas im Zaum gehalten werden – unter Umständen mit einer Rhizomsperre.



Am besten werden Herbst-Anemonen **im Frühling gepflanzt**. So können sie bis im Herbst gut einwurzeln und überstehen die Kälte besser. Für den ersten Winter empfiehlt sich ein Winterschutz mit Laub und/oder Reisig. In Gärten und auf Terrassen trumpfen die Herbstschönheiten sowohl als Solitär oder in kleinen Gruppen als auch in gemischten Pflanzungen auf. Schöne Gartenbilder ergeben sich in **lockeren, natürlich anmutenden Bepflanzungen** und mit Ziergräsern. Da die Anemonen eher spät austreiben, lohnt sich zudem die Kombination mit frühen Stauden oder Zwiebelgewächsen. Werden die verblühten Blumen der Herbst-Anemonen regelmässig entfernt, bilden sich mehr neue Blüten. Dadurch kann die Pflanze allerdings ihre wolligen, sehr zierenden Samenstände nicht bilden. Auch als **Schnittblumen** bieten sich die Herbst-Anemonen an. Sie sollten erst geschnitten werden, wenn die oberste Blüte aufgeblüht und Seitentriebe vorhanden sind.



Seinen Ursprung hat das heutige Herbst-Anemonen-Sortiment vor allem in drei botanischen Arten: Anemone hupehensis, Anemone japonica und Anemone tomentosa. Durch Kreuzung und Auslese sind **verschiedene Hybriden und Sorten** entstanden, deren Blütenfarben sich von Weiss über Rosa bis Purpur und die Wuchshöhen zwischen 40 und 120 cm bewegen. Etliche Sorten, die bereits vor rund 150 Jahren entstanden, zählen noch heute zu den Top-Sorten, so z.B. 'Honorine Jobert' von 1858. Weitere bewährte Sorten sind u.a.:



- 1 'Prinz Heinrich'
- 2 'Praecox'
- 3 'Honorine Jobert'
- 4 Samenstände
- 5 'Summer Breeze Snow'
- 6 'Königin Charlotte'
- 7 'Pamina'
- 8 'Robustissima'
- 9 'Little Summer Breeze'



# DIE KRÖNUNG

Nicht von ungefähr sind die **Kronen-Anemonen** auch als Schnittblumen sehr beliebt. Von Februar bis Mai bieten die farbenprächtigen Blüten in der Floristik unzählige Möglichkeiten: leuchtend rote Valentinspräsente, Frühlingssträuße in allen Farben und Grössen, fröhliche Tisch- und elegante Hochzeitsdekorationen usw. Kronen-Anemonen können bei relativ tiefen Temperaturen und damit **energieeffizient kultiviert** werden.



 florist.ch



Jardin / Suisse

Unternehmerverband Gärtner Schweiz



Schweiz. Natürlich.

